



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Ahrensböök

Gemeindebrief

**Abschied von
Andrea Pistor
Seiten 4 und 5**

**Chorkonzert
Seite 31**

**Friedhofstag
Ab Seite 29**

**Engelprojekt
unserer Konfis >>>
Seiten 8—10**

**September
Oktober
November
2024**

4



**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, sind die Sommerferien zu Ende. Der Alltag geht wieder los. Ein neues Schuljahr beginnt. Die Gemeindegruppen treffen sich wieder.

Und doch geht für unsere Kirchengemeinde nicht alles seinen gewohnten Gang. Pastorin Mewes-Goeze ist noch bis Ende Oktober im Sabbatical, vertreten durch Pastorin Beno. Und ich wechsle zum 1.10. in die Kirchengemeinde Malente (mehr dazu siehe Seiten 4, 6 u.7)

So gibt es in unserer Kirchengemeinde gerade viele Veränderungen. Alles, was lebendig ist, verändert sich. Das ist Teil vom Lebendigkeit. Manchmal ist das wunderschön, z.B. wenn ich miterlebe, wie ein Kind laufen und sprechen lernt. Manchmal ist das aber auch schwer und schmerzhaft, z.B. wenn ich Abschied nehmen

muss von jemandem oder etwas, was mir lieb ist. Ich vertraue darauf, dass Gott in allen Veränderungen mit uns ist und uns begleitet. Gott gibt uns alle Kraft, die wir im Leben brauchen, besonders in den Umbrüchen und Veränderungen unseres Lebens.

So ist es kein Zufall, dass die biblischen Traditionen voll sind von Geschichten des Abschieds, Umbruchs und Neuanfangs: Abram macht sich



auf den Weg, auf das Wort Gottes hin. Mose und die Israeliten ziehen los, aus Ägypten in Richtung gelobtes Land.

Ich liebe diese Geschichten, weil sie wieder und wieder davon erzählen, dass Gott mit seinen Menschen ist. Dass er Horizonte öffnet, unsere Füße auf weiten Raum stellt und Möglichkeiten schafft, von denen wir gar nicht ahnen, dass es sie gibt. Oft merken wir nicht, dass Gott mit uns unterwegs ist. Wie die beiden Emmausjünger, die so tieftraurig sind, dass Jesus gestorben ist. Sie sind so in sich selbst und ihre Trauer versunken, dass sie gar nicht merken: Jesus selbst hat sich zu ihnen gesellt und geht ihren Weg mit ihnen. Sie halten ihn für einen Fremden. Erst als Jesus das Brot bricht, erkennen sie, dass er es ist. Mit ihnen zusammen unterwegs, die ganze Zeit. Zwar bleibt Jesus dann nicht in körperlicher Präsenz, aber die Gewissheit bleibt: Gott ist lebendig und er ist da. Mitten unter uns. Ich fühle mich reich beschenkt und gesegnet, dass ich fünfeneinhalb Jahre als Pastorin Ihre Wege begleiten durfte. Nun beginnt für

Sie hier in Ahrensböök und auch für mich ein neuer Weg. Gott wird uns begleiten und mit uns sein. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und Euch alles erdenklich Gute, und freue mich jetzt schon darauf, wenn unsere Wege sich mal wieder kreuzen.

Bleiben Sie behütet,
Ihre Pastorin Andrea Pistor



Auf Wiedersehen!

Liebe Ahrensböckerinnen und liebe Ahrensböcker, vielleicht hat es sich schon herumgesprochen: Zum 1. Oktober werde ich in die Kirchengemeinde Malente wechseln. Dort wird durch den beginnenden Ruhestand von Pastor Waack eine Pfarrstelle frei. Für uns als Familie bedeutet dies, dass wir hier in der Region bleiben dürfen. Das war lange unklar, weil mein Mann und ich Pastoren der Landeskirche Braunschweig sind. Wir sind aus der Braunschweiger Landeskirche nur

beurlaubt, um hier unseren Dienst zu tun. Ich bin sehr dankbar und glücklich, dass wir als Familie noch länger hierbleiben dürfen. Wir leben und arbeiten gern bei Ihnen im schönen Kirchenkreis Ostholstein am frischen Wasser.

Zugleich bin ich traurig, von Ihnen in Ahrensbök und auch in der Auenregion Abschied zu nehmen. Fünfeinhalb Jahre war ich Ihre Pastorin und nehme viele schöne Erinnerungen mit. Es gab so viele schöne Begeg-

nungen, Gottesdienste in so vielfältiger Gestalt, Gespräche, Feste und Alltägliches, tolle Musik und Projekte, Sitzungen und Treffen, Baustellen und Aufräumaktionen und so vieles mehr – ich kann nicht im Entferntesten alles aufzählen. Vielen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen! Für die sehr gute Zusammenarbeit, für alle Unterstüt-

zung, für Ihre und Eure Hilfe und Freundlichkeit und Herzlichkeit. Ich werde das im Herzen behalten.

Immerhin – Malente ist ja nicht aus der Welt, sondern in demselben schönen Kirchenkreis am frischen Was-



ser. So werden sich unsere Wege sicher bald wieder kreuzen. Und darauf freue ich mich schon.

Herzlich einladen möchte ich Sie und Euch zu meinem

Abschiedsgottesdienst am Sonntag, dem 29. September, um 10.30 Uhr in unserer Ahrensböcker Marienkirche. Im Anschluss findet der Tag des Friedhofs rund um die Kirche statt mit vielen tollen Aktionen (siehe Seite 29). Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Ich würde mich wirklich sehr freuen, wenn Sie und Ihr kommt! Gern möchte ich noch einmal mit Euch Gottesdienst in Ahrensbök feiern, um Gottes Segen bitten und mich von Euch und Ihnen verabschieden.

Herzliche Einladung:

Abschiedsgottesdienst & Friedhofstag am Sonntag, 29.9. – 10.30 Uhr in der Kirche

Ihre Pastorin Andrea Pistor

Liebe Andrea Pistor!

Du verlässt Ahrensbök und das finde ich traurig! Du und Ihr als Familie bezieht ein Pastorat in Malente und dürft bleiben

in unserer Nordkirche. Das freut mich für Euch und Eure Kinder.

Nach langer Unsicherheit Heimat! Ich werde Deine guten, klugen Gedanken vermissen. Ich werde vermissen, dass auch ich mich in verschiedenen Runden zurücklehnen konnte und von Dir von Gott höre und von einer Geisteskraft, die bewegt. Ich werde vermissen, wie Du herzlich und zugewandt segnest. Ich werde vermissen, wie Du locker und

leicht mal eben in Deinem Talar durch die Kirche gehst und strahlend und auch lustig-frech mit so besonderer Leichtigkeit zu uns etwas sagen kannst!

Du hast hier in Ahrensbök einen festen Platz gehabt. Wir waren Deine Gemeinde. Du hast Verantwortung übernommen und mitgedacht. Du warst trotz Deiner halben Stelle richtig da! Du hast oft viel mehr als eine halbe Stelle gearbeitet. Dafür bin ich, dafür sind wir Dir sehr, sehr dankbar!



Ich danke Dir für Situationen, in denen Du Mitgefühl gezeigt hast und mitgetragen hast.

Nun bin ich im Sabbatical und habe die Anweisung für eine Abstinenz in der Kirchengemeinde. Das Geschenk, drei Monate frei zu haben, soll ich nicht unterbrechen, auch nicht für Deine Verabschiedung. Sei behütet, liebe Andrea! Dass sich Menschen und Wege für Dich öffnen und Du Dich getragen weißt, das wünsche ich Dir und Deiner Familie von Herzen!

Kirstin Mewes-Goeze

Information:

Von August bis Oktober ist Pastorin Mewes-Goeze im Minisabbical und ist nicht erreichbar. In dieser Zeit vertritt Pastorin Beno. Sabine Zienkiewicz, unsere stellvertretende Vorsitzende (Foto rechts), hat mit dem Kirchengemeinderat die Geschäftsführung inne.



Liebe Gemeinde, Bewegung ist gerade in unserer Gemeinde, Abschied von Pastorin Pistor, Abwesenheit von Pastorin Mewes-Goeze durch ein Minisabbatical bis zum 31. Oktober. Das ist vielleicht manchmal gar nicht so leicht. Unser Kirchengemeinderat, vertreten durch Sabine Zienkiewicz und unsere Mitarbeitenden sind da! Das ist gut! Dan-

ke für Eure und Ihre verlässliche Arbeit!

So läuft ja Vieles im Gemeindealltag in seinen gewohnten Bahnen. Auch Pastor Gottschalk und Pastor Prahls sind in der Auenregion Gnissau, Curau Ahrensböck. Wenn Pastorin Pistor in Malente ist, arbeitet Pastorin Beno noch den gesamten Oktober in unserer Kirchen-

gemeinde. Pastor Gottschalk wird ab Oktober einen Dienstauftrag mit einer Viertelstelle für Ahrensböck bekommen. Darüber bin ich sehr erleichtert. Herr Gottschalk wird im ehemaligen Bezirk von Frau Pistor Amtshandlungen übernehmen. Alles weitere werden wir noch im November besprechen.

Pastorin Beno (Foto) ist erreichbar unter

der Nummer 0160/21 288 11.



Im November wird ein Antrag an die Synode des Kirchenkreises gestellt, eine volle Stelle für unsere Region auszuschreiben. Wir hoffen, dass die Synode diesem Antrag zustimmt. Entsprechend der Gemeindegliederzahlen wären es keine drei PastorInnenstellen mehr. Es ist aber in einer kleinen Region sehr schwer, sich gegenseitig zu vertreten bei Urlaub und Krankheit. Deswegen können wir Glück haben, wenn noch einmal ein paar Jahre die Stellensituation so bleibt mit 1,5 Stellen für Ahrensböck und einer halben Stelle für Gnissau.

Pastor Prahl (Foto rechts) geht im kommenden Jahr in den Ruhestand, bleibt aber bis zu einer Neubesetzung Pastor in Gnissau. Die Stelle würde, so der Plan, im Januar ausgeschrieben werden. Für die Ausschreibung bildet die Auenregion eine Wahlversammlung mit Vertretenden aus allen drei Gemeinden. Die Ausschreibung wird gemeinsam erarbeitet mit Unterstützung des Kirchenkreises.

So ist der Plan. Wir hoffen, dass wir die Stelle besetzen können. Durch den PastorInnenmangel brauchen wir auch gute Wünsche und Gebete, dass jemand sich auf die Menschen und die Arbeit in der Auenregion freut.

Kirstin Mewes-Goeze

Ein weiteres Beispiel für unsere Zusammenarbeit in der Auenregion Ahrensböck—Curau—Gnissau: Die Curauer Partnergemeinde aus Kidope in Tansania zu Besuch bei uns.

Von links: Pastorin Pistor, Pastor Fungo aus Kidope, Pastor Gottschalk

(Bericht Seite 35 bis 37)



Rückblick auf besondere Veranstaltungen

Engel für den Friedhof

Unsere Sekretärin Frau Duy hatte die tolle Idee vom Bau von Engeln für unserem Friedhof.

Mit Unterstützung der Firma Lei durch Herrn Brunnenmeier sowie Klaus Klünder, Baumpfleger und Erlebnispädagoge, wählten jeweils zwei Jugendliche ihr Material aus, mit dem sie arbeiten wollten: Sandstein oder Holz. Voran ging, dass beide Materialien von ihnen getestet wurden.

Die beiden Handwerker haben so wunderbar die Jugendlichen unterstützt, und es sind viele



schöne Engel entstanden, die jetzt, zum Zeitpunkt meines Schreibens noch nicht zu Ende gebaut sind. Über den Sommer muss das Holz trocknen und die Engel werden später noch lasiert.

Meike Kummerfeld wird mit den Jugendlichen und mit Unterstützung unseres Friedhofswarts Herrn Burmeister schauen, ob die von den Jugendlichen ausgesuchten Plätze für Steinplatten und Holzfiguren gut gewählt sind.

Für dieses Projekt haben wir eine große Spende erhalten, um die großen Steinplatten zu finanzieren und den Erlebnispädagogen Klaus Klünder zu buchen. Herzlichen Dank an den Spender und auch an die Firma Lei! Die Begleitung von Herrn Brunnenmeier ist ein großes Geschenk für uns.

Kirstin Mewes-Goeze

(Fotos: M. Kummerfeld, K. Mewes-Goeze)



Liebe Gemeinde, wir laden ein zur Präsentation der Engel: siehe Seite 10

Rückblick auf besondere Veranstaltungen



Wir laden ein zu einem

Weg der Engel

auf dem Friedhof der Marienkirche
Ahrensböök

Engel gebaut von unseren
Konfirmandinnen und Konfirmanden
aus **Sandstein** und **Holz**.

Wir wollen die Arbeiten feiern!

- mit besonderer Musik ausgesucht von den Jugendlichen
- mit Lichtershow und Lichtern zu den Engeln auf dem Friedhof
- mit heißem Punsch, Pizza, Hot-Dogs, Waffeln und...

Es freuen sich auf Sie und Euch
KonfirmandInnen und TeamerInnen,
Diakonin Meike Kummerfeld und
Pastorin Kirstin Mewes-Goeze

NOV | 2024
13 | **MITTWOCH**
17 UHR



Kinderfreizeit KTSMS- Zelten im Pastoratsgarten

Saul will den David töten!

21 Kinder, 10 Jugendliche und 7 Erwachsene verbrachten 4 Tage im Gemeindehaus und Pastoratsgarten.

David und Saul, die beiden Figuren, beschäftigten uns mit vielen Themen: Wofür brauche ich Mut, wie kann man trösten? Wenn der König Saul nicht aufstehen mag und keine Kraft hat, was könnte ihm helfen? Wo kenne ich das selber? Die Harfe des Hirtenjungen vertrieb dem König nur eine Zeitlang die Lebensschwere. Als er David an den Königshof holt und dieser beliebter wird beim Volk als er selber, wird der König wütend. Neid, das kennen Kinder und Erwachsene auch. Im Plenum nannten die Kinder den Neid auf die Größe, die Figur, die Haarfarbe, auf Eltern, auf Urlaube der anderen. Neid und Vergleich können bitter machen. Bei Saul führte es dazu, dass er David töten will. Beide rüsten auf, sind von Soldaten umgeben. Als der König Saul in einer Höhle austreten will, hätte David die Gelegenheit, Saul zu vernichten. Er aber nimmt sein Messer und schneidet Saul ein Stück seines Mantels ab. David weiß, der König ist von Gott erwählt. Niemand hat das Recht, ihn zu töten. Dieses geschenkte Leben zeigt Saul, dass David es gut mit ihm meint und Versöhnung geschieht.

Die Kinder stellten die Geschichte mit einem Neidanz, mit Lied und Theater dar, als Abschluss ein Freudentanz (siehe Foto).

Mit Regen und Sonne hatten wir

während der vier Tage großes Glück. Die Kinder spielten Badminton, Fußball, sprangen auf dem Trampolin, versteckten sich.



Rückblick auf besondere Veranstaltungen

Das Team lud zu verschiedenen Stationen ein: Zaubern von Duftmischungen, Harfenbau; Lernen, hinzufallen auf Judomatten, Gestalten von Spiegelfliesen... Denn wer auf sich schaut, kann auch entdecken, wer er oder sie ist oder was man kann. Besonders schön war auch für die Kinder, dass Doro Brand und Wolfgang Kummerfeldt mit Harfe und Ukulele zur Freizeit kamen und die Kinder ihren Instrumenten lauschen und darauf selber spielen konnten. Jeden Abend ging es in die Kirche... Hinlegen von Muscheln und



Steinen für das, was schön oder schwer war am Tag. Ein Thron für David wurde gebaut und beim Theaterstück wurde der Thron zur Toilette mit Toilettendeckel in einer großen Höhle.

Am Samstagabend war alles für einen Gottes-

dienst hinter dem Gemeindehaus aufgebaut: die tolle Höhle, die Bänke, Platz für das Taufbecken für vier Taufen war bereit. Ein schönes Lagerfeuer war möglich vor dem Regen. In der Nacht war der Regen jedoch so stark, dass die Pläne die



Höhle nicht schützte. Alles war am Morgen zusammengebrochen. Das Team der Kulisse baute voller Elan morgens vor dem Frühstück eine neue Höhle. Viele Besuche nahmen zum



Gottesdienst Platz. Wir begannen mit einem der Lieblingslieder der Kinder, die Begrüßung der Taufkinder und der Jugendlichen folgten, ein Gebet, Laudato si - und es begann zu regnen. Wir konnten es kaum glauben. Keine Wetter-App hatte den Regen angekündigt. Aus leichtem Regen wurde ein Gewitter. Die BesucherInnen rannten in

die Höhle, in die Jugendräume, ins Gemeindehaus oben, mit dem Schutz der Liedermappen auf dem Kopf. Alles, aber auch alles war nass. Verlegung des Gottesdienstes in die Kirche. Stimmen wurden noch laut: Es geht doch im Gemeindehaus, aber wir waren 150 Personen; so viele Stühle und Raum gibt es nicht in unserem Gemeindehaus. Die D-Seite der Gitarre riss... und nachdem Yvonne Giesecke ein wenig Klavierbegleitung spielte, kam ein Gottesdienstbesucher aus Hohenhorst und bot seine musikalische Hilfe mit traumhafter Liedbegleitung an.



Dieser Besucher, dessen Namen wir nicht haben, möchte sich bitte im Kirchenbüro melden und seinen Namen und Telefonnummer angeben.

Rückblick auf besondere Veranstaltungen

Wir improvisierten: Höhle mit Decke, Tanz vor dem Altar. Malia Sophie, Elea, Luca und Leonie wurden getauft und bekamen ihre Taufkerzen, von Christiane Ahrens gestaltet.

Die Freizeit ist für mich ein großes Geschenk. Ich bin dankbar für Kinder, die sich einlassen, die laut und lustvoll singen, die mit Freude in ihre Rollen schlüpfen und Ideen entwickeln. Danke an alle Eltern, die Kuchen backen, Suppe kochen und Salat bereiten. Die 10 Jugendlichen



lichen Sina Hamann und Justin Brusberg, beide schon mit Teamer- bzw. Jugendgruppenleiterin-Ausbildung, die Konfis Amy, Emily, Erin, Jakob, Lea, Lennard, Leonie und Ronja haben so wunderbar organisiert und Verantwortung getragen.

Ich bin dankbar für das ehrenamtliche Engagement von Christiane Ahrens und Waltraut Braun, unseren Küchenfeen, die mit viel Liebe und Einsatz und Plänen, mit Einkauf und Kochen von traditioneller leckerer Tomatensauce uns am ersten Tag verwöhnen, die Nachtisch kochen und uns recht energisch aus der Küche scheuchen und zudem auch inhaltlich vorbereiten und mitmachen. Dank an

Yvonne Giesecke, Florian Goeze, Marco Ventzke, die sich Urlaub nahmen, um an diesen Tagen ehrenamtlich mitzuarbeiten.

Vieles ist bei dieser Freizeit schon ein Selbstgänger, alle freuen wir uns auf diese Tage, und alle sind wir mit Staunen und Aufmerksamkeit so gerne bei den Kindern. Und sind hinterher erfüllt und müde. Zum Glück hatten wir Hilfe beim Aufräumen von Eltern. Und, wie wunderbar, unsere Küsterin Astrid Horns unterstützt dann engagiert beim Aufräumen, sortiert gewaschene Höhlen-Decken wieder ein, trocknet Kissen und Liederhefter und sorgt dafür, dass wieder Ordnung entsteht.

Ich freue mich schon auf nächstes Jahr, so Gott will und wir leben!

Kirstin Mewes-Goeze

(Fotos: K. Mewes-Goeze, M. Heinen, A. Horns)



Pfingstgottesdienst im Wald...

... mit Taufe und Anspiel von Kindern.

Gefährlich ist die Zeit, nachdem Jesus verhaftet wurde. Unter Regenschirmen verborgen, bewegen sich die Freundinnen und Freunde von Jesus aus Angst, gesehen zu werden. Aber dann kommt der



Wind von Gott mit heiliger Geisteskraft. Und der Mut zu leben und von Gott zu sprechen wird groß. Im Gottesdienst wurde auch Emily getauft.

Kirstin Mewes-Goeze

Im Gottesdienst für Klein und Groß...

... spielen Kinder und Erwachsene die Geschichte von Jakob und Esau. Jakobs Mutter sprüht ihren Sohn ein, damit er einen anderen Geruch bekommt, und hilft ihm beim Betrug an seinem Vater. Jakob bekommt den Segen, der seinem Bruder zugestanden hätte.



Kirstin Mewes-Goeze

Frauenpower – Streichen des Gemeindehauses

Haben wir das Geld für eine akkubetriebene Bluetooth-Box für die Gottesdienste draußen? Im KGR diskutierten wir, eigentlich war unser Ausgabelimit schon erreicht. Wir Frauen dachten: Wir wollen die Box, dafür streichen wir die beiden Gemeinderäume und Küche und den kleinen Flur selbst!

So schritten wir zur Tat und baten noch Petra Frohnsdorf, Grit Plamper und Yvonne Giesecke um Unterstützung. Diana Mohrhagen berechnete die Flächen und besorgte die Farbe, Astrid Horns wollte die Möbel verrücken, alles nur abkleben und höchstens ein bisschen streichen, und, so ihre Ansage: auf keinen Fall die Decke! Nicole Behnke hatte den Hut auf und Frau Mewes-Goeze sollte eigentlich nur das Team bekommen und sehr, sehr wenig streichen. Zu verschiedenen Zeitpunkten kamen wir zusammen... und waren beschäftigt. Frau Horns strich die Decke fast komplett, Anja Zander blieb bis zum Schluss, und auch Frau Mewes-Goeze strich mehr als geplant. Wir freuen uns über eine lustige Zeit



miteinander und über das Ergebnis! Zum Schluss half uns noch der irakische Flüchtling Obeid Khalaf, der den Weg zur Brücke von Unkraut befreit hatte, beim Aufräumen. Ein schöner ehrenamtlicher Einsatz! Und die Bluetooth-Box ist gekauft und hat einen tollen Klang. Der Aufwand ist dadurch bei unseren Gottesdiensten draußen erheblich einfacher für unserer Küsterin Frau Horns. Und im Wald haben wir nun auch Lautsprecher.



Kirstin Mewes-Goeze

Evangelisches Gütesiegel für die Kita Lämmerwiese

Unsere Kita Lämmerwiese hat sich auf den Weg gemacht und gemeinsam mit der ev. Kita in Gnissau und Unterstützung des Kitawerks durch Frau Stephanie Achilles-West das evangelische Gütesiegel angestrebt. Rund 40 Themen aus dem Kita-Alltag - zum Beispiel Teamentwicklung, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden, Inklusion, Kinderschutz, Partizipation von Kindern und Eltern - werden im hauseigenen Qualitäts-handbüchern behandelt und beim sogenannten Audit begutachtet. Das Audit ist ein mehrstündiger Besuch eines externen, unabhängigen Teams einer Zertifizierungsgesellschaft in der Kita mit Begehung, Besichtigung, Befragungen, Dokumentenprüfung und Gesprächen. Viele pädagogische und strukturelle Fragen hat das Team der Kita bearbeitet, ihre bisherige Arbeit genau unter die Lupe genommen, z.T. weiter ausgebaut und verändert und sich immer wieder untereinander reflektiert. Ein Prozess, der trotz all der Freude an der Arbeit, neben dem regulären Betrieb wie Eingewöhnungen, Entwicklungsgesprächen, Geburtstagen, Projekten usw.

auch das ein oder andere Mal kraftraubend war. Aber der Prozess hat auch der Teambildung gutgetan, und so fingen die Mitarbeitenden einander auf, unterstützten sich gegenseitig und stärkten sich.

Eine Wäscheleine im Mitarbeiter-raum beherbergte die noch zu bearbeitenden Prozesse, und so war stärkenbezogenes Arbeiten ebenso möglich wie die Sichtbarkeit des Fortschrittes für jeden.

In einem festlichen Gottesdienst mit Pastor Prah! wurde diese Auszeichnung überreicht und in der Kita Lämmerwiese noch mit beiden Kitas fröhlich gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch sagt die Kirchengemeinde Ahrensbö! Toll, dass Sie und Ihr so viel an Ihrer Pädagogik und Haltung den Kindern gegenüber gearbeitet haben!

Kirstin Mewes-Goeze und Sandra Lemburg



Kita Lämmerwiese: Erste Aktionen unseres Fördervereins

Im letzten Sommer fanden sich einige Eltern, die unseren Förderverein gründeten. Mit viel Spaß und Engagement wurden Beitrittserklärungen angenommen, beim Lichterfest Pommes und Punsch verkauft und Spenden gesammelt.



So konnte schon jetzt ein erstes Projekt umgesetzt werden, und wir als Kita Lämmerwiese bekamen eine große Sachspende. Einige Fahrzeuge, Bagger, Laster, Holzpferde, Eimer, Schaukeln und diverses Sandspielzeug sorgten für große Freude und Aufregung bei den Kindern. Wir sagen vielen Dank, wünschen dem Förderverein viele neue aktive und passive Mitglieder und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Sandra Lemburg und das Team der Ev. Kita Lämmerwiese

Verabschiedung und Segnung von KGR-Mitglied Volker Schmechel

In einem festlichen Gottesdienst mit unserem Chor wurde Herr Schmechel herzlich verabschiedet.

Kirstin Mewes-Goeze



Neue und alte Gesichter im Besuchsdienstkreis

Wir freuen uns über sieben Frauen, die in Ahrensböök und auf den Dörfern gerne Besuche machen. Seit mindestens 12 Jahren besucht Kati Mette (rechts) in Ahrensböök Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Sabine Zienkiewicz (unten) und Dorothea Thie (oben Mitte) sind seit



ihrem Umzug aus Ahrensburg vor fast drei Jahren dabei. Neue Ehrenamtliche sind Verena Brusberg (oben links) aus Ahrensböök, Corinna Engel (unten links), Manuela Engel-Henning (unten rechts) und Jaqueline Henning (unten Mitte). Wir freuen uns über diese Verstärkung!



Das nächste Treffen des Kreises findet am Freitag, 18.10., um 10 Uhr im Gemeindehaus statt.

Kirstin Mewes-Goeze



Neues aus dem Jugendtreff

Passend zur Sommerzeit gab es neue T-Shirts für unsere Teamerinnen und Teamer.

Der Jugendtreff bekommt zwei neue Bänke aus dem Lübecker Stadtwald, endlich keine mehr

aus Plastik 😊 Danke an Marcel Hering für die spontane Abholung und den Transport aus Lübeck.

Jugendtreff-Bar-Workshop: Kurz vor den Sommerferien fand im Jugendtreff ein Bar-Workshop für alkoholfrei Cocktails statt. 8 Teamer und Konfis haben an diesem Nachmittag etwas über Wirkungen, Gefahren und Risiken von Alkohol gelernt, haben sich mit Hygiene bei der Zubereitung von Speisen und Getränken und bei deren Ausschank beschäftigt. Und konnten anschließend das Gelernte umsetzen

und verschiedene Sorten alkoholfreier Cocktails zubereiten - und natürlich auch probieren! Die nächste Gelegenheit für alle anderen zum Probieren gibt es an der Jugendtreff-BAR beim Tag des Friedhofs am Sonntag, dem 29. September. Lasst euch überraschen!



Meike Kummerfeld

Ferienfreizeit Holland Around the World

Nach über sechs Monaten Vorbereitungszeit war es endlich so weit. Der Bus fuhr mit 22 Teilnehmenden und 7 Teamenden pünktlich Richtung Ommen ab.

Die Zimmer waren schnell bezogen, und das erste Kennenlernspiel konnte starten.

Jeden Tag bereisten wir ein neues Land. Gestartet sind wir in Skandinavien - hier hörten wir etwas über die Schlange Midgard und andere Göt-



ter der nordischen Mythologie.

Dann bereisten wir Italien und trafen Don Camillo in seinem Dorf, um mit ihm dort Pasta zu kochen. Bei der Abendandacht ging es um das Thema Wunder und



wie sie uns heute noch begegnen.

Am nächsten Morgen wachten wir in China auf und tauchten in die Geschichte von Mulan ein. Hier erlebten wir eine große Freundschaft und dass man an sich glauben darf. Am Fluss ließen wir ein Boot zu Wasser mit allem, was wir loslassen wollten.

(Fortsetzung auf Seite 24)



Gottesdienste in unserer Auenregion: Sep.—Nov.

Sonntag 1. Sep.	11.00 Uhr	Ahrensböök	Gottesdienst	Pastorin Pistor
Sonntag, 8. Sep.	11.00 Uhr	Ahrensböök	Gottesdienst	Pastorin Beno
Sonntag 8. Sep.	10.00 Uhr	Curau	Teamgottesdienst mit Kirchenband	Pastor Gottschalk
Sonntag 8. Sep.	10.00 Uhr	Gnissau	Gottesdienst	Pastor Prahl
Sonntag 15. Sep.	11.00 Uhr	Ahrensböök	Gottesdienst	Pastorin Pistor
Sonntag 15. Sep.	10.00 Uhr	Gnissau	Konfirmandenbegrüßungs-GD gemein- sam mit der Kirchengemeinde Curau	Pastor Prahl, Pastor Gottschalk
Donners- tag, 19.Sep.	19.30 Uhr	Curau	Bildvortrag: Pilgern, Marienverehrung Besiedelung und Kirchenbauten in Vicelins Land (siehe Seite 34)	Rainer Wagner, Mara Sieber
Sonntag 22. Sep.	11.00 Uhr	Ahrensböök	Gottesdienst	Lektorin Horns
Sonntag 22. Sep.	10.00 Uhr	Curau	Familien-Mitmach-Gottesdienst	Stefan Böge & Team
Sonntag 22. Sep.	10.00 Uhr	Gnissau	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee	Pastor Prahl
Sonntag, 29. Sep.	10.30 Uhr	Ahrensböök	Gottesdienst zum Friedhofstag und zur Verabschiedung von Pastorin Pistor	Propst Süßenbach, Pn. Pistor, P. Beno,
Sonntag 29. Sep.	10.00 Uhr	Malkendorf	Gottesdienst im/ am Feuerwehrhaus zur Abholung der Erntekrone	Pastor Gottschalk
Sonntag 6. Okt.	11.00 Uhr	Ahrensböök	Gottesdienst zum Erntedank (siehe Seite 33)	Pastorin i.R. Brand
Sonntag 6. Okt.	10.00 Uhr	Curau	Erntedank-GD mit dem Chor Jubilate	Pastor Gottschalk
Sonntag 6. Okt.	10.00 Uhr	Gnissau	Erntedankfest, anschl. gemeinsames Essen in der Kirche	Pastor Prahl
Sonntag, 13. Okt.	11.00 Uhr	Ahrensböök	Gottesdienst	Pastorin Beno
Sonntag 13. Okt.	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst	Pastor Gottschalk
Sonntag 20. Okt.	11.00 Uhr	Ahrensböök	Gottesdienst	Pastorin Beno

Gottesdienste in unserer Auenregion: Sep.—Nov.

Sonntag 20. Okt.	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst	Pastorin Gänßler- Rehse
Sonntag, 20. Okt.	10.00 Uhr	Gnissau	Gottesdienst	Pastor Prahl
Sonntag 27. Okt.	11.00 Uhr	Ahrensböck	Gottesdienst	Pastorin Beno
Sonntag, 27. Okt.	10.00 Uhr	Curau	Gottesdienst mit Kirchenband	Prädikant Böge
Mittwoch 31. Okt.	17.00 Uhr	Ahrensböck	Regional-GD „Wort und Musik“ zum Reformationstag	Pastorin Beno
Sonntag, 3. Nov.	10.00 Uhr	Ahrensböck	Gottesdienst	Prädikant Hein
Sonntag 3. Nov.	10.00 Uhr	Curau	Teamgottesdienst mit Kirchenband	Pastor Gottschalk
Sonntag 3. Nov.	10.00 Uhr	Gnissau	Gottesdienst	Pastor Prahl
Sonntag 10. Nov.	11.00 Uhr	Ahrensböck	Gottesdienst „Tag der Erinnerung“ mit anschl. Gedenkveranstaltung	Ev., jüd. und kathl. Gemeinde, Konfis
Sonntag 10. Nov.	15.00 Uhr	Ahrensböck	Gottesdienst für Klein & Groß	Pastorin Mewes- Goeze & Team
Samstag 16. Nov.	18.00 Uhr	Curau	Hubertusmesse mit Bläserchor	Pastor Gottschalk
Sonntag 17. Nov.	11.00 Uhr	Ahrensböck	Gedenken zum Volkstrauertag am Mahnmal mit Trompetenmusik	Pastorin Mewes- Goeze
Sonntag 17. Nov.	10.00 Uhr	Curau	GD zum Volkstrauertag mit Kranz- niederlegung im Anschluss	Pastor Gottschalk
Sonntag 17. Nov.	10.00 Uhr	Gnissau	Volkstrauertag, anschl. Kranz- niederlegung an der Eiche	Pastor Prahl
Sonntag 24. Nov.	11.00 Uhr	Ahrensböck	GD zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Namen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres	Pastorin Mewes- Goeze
Sonntag 24. Nov.	10.00 Uhr	Curau	GD zum Ewigkeitssonntag mit Toten- gedenken—mit Posaunenchor	Pastor Gottschalk
Sonntag 24. Nov.	10.00 Uhr	Gnissau	GD zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle mit Verlesen der Namen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres	Pastor Prahl

Rückblick auf besondere Veranstaltungen



In Österreich zogen wir die Kletterausrüstung an, denn es ging hoch hinaus. Im nahe gelegenen Kletterpark verbrachten wir den Vormittag und alle Teilnehmenden meisterten die Herausforderungen. Nach einer Brotzeit ging es weiter an die Regge zum Floßbau.



Spannend war das Zu-Wasser-Lassen der vier Flöße. Hält alles? Ja, alle sind heil die Regge entlang gepaddelt. Und trotzdem waren wir am Ende nass. Hier gab es dann auch eine Abendandacht bei Sonnenuntergang zum Thema



Freundschaft.

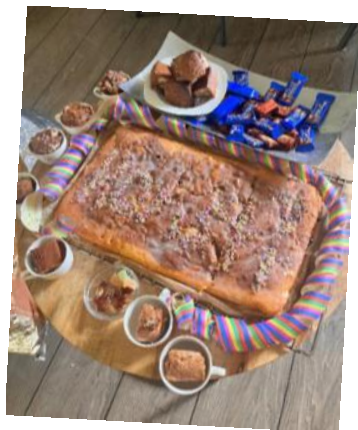
Die Gruppe fand sich am darauffolgenden Tag am Gleis 9 ¾ ein. Mit dem Hogwarts-Express fuhren wir in die magische Welt der Zauberinnen und Hauselfen. Bei einer Harry-Potter-Andacht probierten alle Bertie Botts Bohnen, um dann bei einem Krimi Dinner in eine magische Rolle zu schlüpfen und am Ende den Täter zu ermitteln.



Rückblick auf besondere Veranstaltungen

Am Lazy Day starteten wir mit einem Geburtstagsseggen und Kuchen ganz entspannt in den Tag. In schicker Abendgarderobe fanden wir uns im Spielcasino wieder und verbrachten so unseren letzten Abend mit Roulette, Poker, Pferderennen und Blackjack.

Wir könnten noch so viele Dinge berichten, aber das beste war unsere großartige Gemeinschaft. Ein besonderer Dank geht an die Teamenden: Julie, Mackenzie, Alina, Ove, Justin, Gleb und Noah. Sie haben Andachten, Spiele und Essen selbstständig vorbereitet und durchgeführt.



Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt!

Meike und Tina

Senioren- Gemeindefahrt der Auenregion

Am 28. Mai führte uns die Gemeindefahrt der Auenregion bei zunächst regnerischem Wetter zu einer Schifffahrt von Lübeck nach Travemünde. Mit dem Bus ging es zum Schiffsanleger und dort auf das Panoramaschiff MS Hansa. Dort



waren für uns Plätze reserviert und wir konnten die Fahrt nach Travemünde genießen. Bei immer besser werdendem Wetter konnte man dann auch das Deck des Schiffes mit einer herrlichen Aussicht nutzen und den Erklärungen des Kapitäns lauschen. In Travemünde angekommen,

wurden wir wieder von unserem Busfahrer in Empfang genommen und zum Brodtener Steilufer (Hermannshöhe) kutschiert. Dort wartete eine Kaffeetafel mit leckerem Kuchen auf uns, und im Anschluss konnten wir nun bei herr-



lichstem Sonnenschein die Zeit und

den Ausblick auf der Terrasse genießen. Es gab vor Ort auch noch die Möglichkeit, den Shop zu durchstöbern oder einige Schritte zu laufen, bis uns der Bus gegen 17. 00 Uhr wieder nach Curau, Ahrensbök oder Gnissau brachte.

Christiane Ahrens



Und auch die Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde haben sich auf ihren jährlichen Ausflug begeben:

Bei Sonnenschein aßen wir zu Mittag im Hof Sierksdorf, und bei Wolken und dann Regen gingen wir am Meer spazieren. In diesem Sommer muss man das Wetter nehmen, wie es kommt...

Astrid Horns



Pflasterarbeiten auf dem Friedhof

Wie einigen Bürgern sicher schon aufgefallen ist, fanden auf dem Friedhof bei unserer Kirche einige Erdarbeiten statt. Diese Maßnahmen waren schon seit einiger Zeit geplant, mussten aber leider immer wieder aus unterschiedlichen Gründen verschoben werden.

Der Grund ist eine Erweiterung einiger Gehwege mit Pflastersteinen. Insbesondere sind das der Vorplatz der Remise für die Fahrzeuge und der Weg dorthin sowie die Zuwegung von der Klosterstraße an den Hauptweg vom Gemeindehaus zur Kirche. Weiterhin wurde die Pflasterung im hinteren Bereich des Gemeindehauses durchgeführt für einen befestigten Platz, der zum einen den Kindern und Jugendlichen als Spielmöglichkeit dienen kann und zum anderen zusätzliche notwendige Parkmöglichkeiten schafft.

Jürgen Bonness

(Fortsetzung nächste Seite)





Hier sehen Sie die Ergebnisse der Arbeiten: den neuen Weg und den Platz vor dem Jugendraum. (Fotos: J. Bonness, A. Horns)

Und noch etwas Neues auf dem Friedhof...

Wir bedanken uns herzlich für die großzügige Spende des Bestattungshauses Kraushaar und des Steinmetzbetriebes Lei für zwei Holzbänke für das „Sternenfeld“ auf dem Alten Friedhof.



Nun gibt es eine weitere Möglichkeit, auf unserem Friedhof zu entspannen und den Blick auf die Au zu genießen. Ebenso haben wir am Haupteingang der Kirche eine Picknickbank mit Tisch aufgestellt. Hier haben Sie die Möglichkeit, einmal ein Picknick zu machen oder — im Sommer — ein Eis zu essen. Wenn die Bank gut angenommen wird, stellen wir noch weitere davon auf.

Ihr Friedhofsausschuss (auch auf dem Bild zu sehen)



Singen macht Spaß! - Kinderchor in unserer Auenregion

Nach den Sommerferien geht es weiter mit dem Kinder-Sing-Projekt in Curau! Gemeinsam singen und spielen wir, lernen dabei spielerisch den Umgang mit Tönen und Rhythmen,



tanzen, lachen und haben Spaß zusammen. Wir laden alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren ganz herzlich dazu ein! Wir, das sind Kirchenmusiker Achim Kleinlein für die Auenregion Ahrensbök, Curau und Gnisau sowie die Sängerin Wiebke Gottschalk aus Curau.

Geprobt wird im Gemeindehaus in Curau (Curauer Dorfstraße 6) immer dienstags von 15.30 – 16 Uhr für die Altersgruppe 5-7 Jahre und für die 8-10-jährigen Kinder von 16.15 -16:45 Uhr.

Wir treffen uns wieder am Dienstag, dem 10.09.24. Die Eltern dürfen es sich gerne bei Kaffee und Keksen im Nebenraum gemütlich machen. Meldet euch gerne an bei Wiebke unter wiebke-gottschalk@gmx.de oder kommt einfach am 10.09. dazu. Wir freuen uns auf euch!

Wiebke Gottschalk und Achim Kleinlein

Einladung zu unserem 4. Tag des Friedhofes, am Sonntag, 29.09.2024, auf dem Alten Friedhof

„Alle Jahre wieder“ können wir vom Friedhofsausschuss jetzt schon sagen - und freuen uns, dass wir Sie auch dieses Jahr zu einem ähnlichen - und doch auch neuem - Programm einladen können.

Altbekannt ist das kostenlose kulinarische Angebot: alkoholfreie Cocktails vom Jugendtreff, Kuchen, Schnittchen, Grillwürstchen im Brötchen und Kuchen samt Kaffee, Tee



Besondere Veranstaltungen

oder Kaltgetränken.

Es gibt dieses Jahr wieder eine Baumkletteraktion der Firma **oak Baumpflege** und natürlich treffen Sie auch wieder Herrn Hering vom **Bestattungshaus Kraushaar** sowie Herrn Brunnenmeier vom **Steinmetzbetrieb Lei**.

Für Kinder gibt es einen Basteltisch mit verschiedenen Angeboten, je nach Alter der Kinder.

Neu ist dieses Mal **eine historische Führung** über den Alten Friedhof. Wir möchten Ihnen unsere „besonderen“ Grabstellen zeigen und haben dafür Referenten aus der **Gedenkstätte Ahrensböök** sowie vom **Verein für Natur- und Landeskunde Schleswig-Holstein** eingeladen. Zu viel wird nicht verraten, aber eines ist sicher: Es wird interessant und informativ. Und vielleicht lernen auch noch uralteingesessene Ahrensböoker*innen etwas Neues.



Wie immer beschließt ein musikalisches Programm den Tag. Dieses Jahr konnten wir die **Gruppe Folk essence** für einen Auftritt gewinnen und freuen uns auf ein fröhliches Konzert mit Querflöte, Gitarre und Cello:

„Fernweh für die Ohren—ein Musikalisches Reisetagebuch“

Wir hoffen, Sie feiern mit uns auf unserem schönen Friedhof.

Zeitlicher Ablauf:

10:30 Uhr Gottesdienst mit Propst Süssenbach zur Verabschiedung von Frau Pastorin Pistor

Im Anschluss: offizielle Begrüßung zum Tag des Friedhofs durch den Friedhofsausschuss

13:00 Uhr Historische Führung, Start am Haupteingang der Kirche

15:00 Uhr Konzert der Musikgruppe „Folk essence“ in der Kirche

Ihre Friedhofsverwaltung

Chorwochenende in Mözen

Die Kantorei ist am ersten Septemberwochenende zu einer Chorfreizeit im Jugendgästehaus Mözen unterwegs.

Das historische Reetdachhaus steht direkt am Mözener See und bietet ausreichend Platz, um sich intensiv dem Singen und der

Vorbereitung unseres Chorkonzertes am Freitag, dem 20.9.24, um 19:00 Uhr zu widmen. Geprobt wird intensiv vor- und nachmittags, was den Chor noch besser zu einer Einheit verschmelzen lässt.

Direkt am See kann man auch spazieren gehen, der gesellige Aspekt kommt nicht zu kurz. Eine wunderbare Möglichkeit, sich musikalisch und menschlich näher zu kommen.

Wir laden herzlich ein, das Geprobte am 20.9. um 19.00 Uhr in unserer Marienkirche zu erleben:



Sing and step—Ahrensböcker Kantorei meets Bérengère Le Boulair

Violine und Stepptanz werden verknüpft mit Chormusik. Lassen Sie sich vom Ergebnis überraschen...



Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Achim Kleinlein

Und noch ein Konzert: „Neue Wege“ der Gruppe Feinklang

Experimentell, kreativ, inspirierend und ungewöhnlich – diese Worte beschreiben in Kurzform, was „Feinklang“ ausmacht. Auf dem Bild sehen Sie einige der Instrumente, die Sie bei unserem nächsten Konzert hören werden.



Klangimprovisationen, Melodien auf immer neue Art und Weise, und alles ist selbst entwickelt, ausprobiert, experimentiert und schließlich zu einem kreativen Ergebnis verwoben.

Nach anderen Konzerten, unter anderem mit dem Boléro in verschiedenen Variationen, dem Thema „Stille“ oder Vier Jahreszeiten in ganz anderer Form erwarten Sie nun „Neue „Wege“.

Zum Zeitpunkt des Drucks dieses Gemeindebriefes steht der Zeitpunkt des Konzertes noch nicht fest. Es wird ein Freitagabend im Herbst sein. Halten Sie Ausschau nach Plakaten an den üblichen Orten in Ahrensböck, schauen Sie auf unsere Webseite www.kirche-ahrensboeck.de oder rufen Sie Astrid Horns an: 0178/ 93 16 811 (nachmittags).

Wie immer haben Sie nach dem Konzert die Möglichkeit, die Instrumente auszuprobieren. Wir freuen uns auf Sie.

Andreas Behrmann und Astrid Horns

Regionaler Seniorenausflug

Am Dienstag, dem 17. September, findet der nächste regionale Seniorenausflug statt. Dieser Ausflug wird ein ganztätiger sein (Abfahrt ab 10.15 Uhr am ZOB/ Rückkehr ca. 18.00 Uhr) und ist eine Blaufahrt...

Die Busfahrt und Verpflegung an diesem Tag kostet pro Person 40,-€. Anmeldung bitte bis zum 30.08. im Kirchenbüro, danach telefonisch bei Frau Ahrens (04525/8910). Der Kostenbeitrag wird im Bus eingesammelt.

Wir freuen uns auf diesen Tag mit Ihnen!



Volker Prahl

Wir ernten und wir danken: Erntedank am 6. Oktober

Herzliche Einladung zum Erntedank-Gottesdienst mit Pastorin i.R. Brand am Sonntag, dem 6. Oktober, in der Kirche. Wir sagen danke für reiche Erntegaben und feiern dies nach dem Gottesdienst mit einem gemütlichen Beisammensein. Unsere Konfis werden Brot backen, die Kita stärkt uns mit Kaffee und Kuchen, und es wird einen Stand des Kirchenladens in der Kirche geben mit zahlreichen Produkten aus Fairem Handel. Wir freuen uns auf Sie!



Astrid Horns

Pilgern und Marienverehrung Besiedlung und Kirchenbau in „Vizelins Land“

*Vortrag mit Bildern von Mara Sieber und
Rainer Wagner*

*in der Kirche Curau am Donnerstag, dem
19. September 2024*

19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr mit Pause

*Eintritt: Normalbeitrag: 10 €, reduzierter
Beitrag für Schüler, Studenten und Rentner
5 € Kartenvorverkauf ab 1. September 2024:*

- Kirchenbüro Curau, Fr. 8 - 12 Uhr,
- Buchhandlung „Bücherliebe“, Stockelsdorf, Rathausmarkt, Mo. – Sa.
- „Wohnideen von Steen“, Plöner Str. 32, Ahrensböck, Mo. – Sa.
- Abendkasse

Kontakt: Rainer Wagner: 04506-1070

Mara Heidi Sieber: 0172-783 78 18; sieber@heidi-sieber.de

Aus dem Inhalt: Was verbirgt sich genau hinter dem Begriff Vizelinkirchen? Entspricht die Legende von der Entstehung Ahrensböcks mit der Marienerscheinung der Wahrheit? Wie kann uns heute das Pilgern in unserer sich schnell verändernden Lebenswelt helfen?

Rainer Wagner und Mara Sieber



Besondere Veranstaltungen

Herzliche Einladung: Ökumenischer Gottesdienst im Nachgang zum „9. November - Tag der Erinnerung“

Sonntag, 10. November 2024, um 11.00 Uhr in der Marienkirche Ahrensböck. Im Anschluss findet eine gemeinsame Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof an den Gräbern der Zwangsarbeiter sowie der KZ-



Häftlinge inkl. der Einweihung einer Informationstafel statt.

An der Veranstaltung wirken die evangelischen, jüdischen und katholischen Gemeinden, Konfirmand:innen, die Gedenkstätte Ahrensböck sowie der Friedhofsausschuss der Kirchengemeinde Ahrensböck mit.

Ihr Friedhofsausschuss

Die Krippenspielprobe beginnt im November

Herzlich willkommen an alle Kinder und auch Eltern, die Lust haben, beim Krippenspiel am 24. Dezember mitzuspielen oder die Proben zu unterstützen. Die Gottesdienste mit dem Spiel der Kinder sind Weihnachten um 10.00 Uhr im Pflegeheim der Cura und um 15.00 Uhr in der Kirche.

Wir beginnen am Donnerstag, **dem 21. November, um 17.00 Uhr** im Gemeindehaus. Bei diesem Termin äußern die Kinder ihre Wünsche für ihre Krippenspielrolle.

Die Proben starten dann mit entwickeltem Krippenspiel im Dezember jeweils an Dienstagen und Donnerstagen um 17.00 Uhr. Ich freue

mich auf Euch und Sie! Haben Sie Fragen? Tel. 49 39 02

Kirstin Mewes-Goeze



Curau: Rückblick auf den Besuch aus Tansania

Über drei Wochen lang sind unsere vier Gäste Rehema, Atulimye, Abiuth und Tamson zu Gast in unserer Kirchengemeinde (Curau) gewesen. Allein schon die Möglichkeit, einmal im Leben mit dem Flugzeug fliegen zu dürfen, war für sie ein unvergessliches Erlebnis. Mit einem Festessen wurden sie im Gemeindehaus herzlich begrüßt. Untergebracht waren sie bei Familie Gottschalk im Pastorat.

„Wir wollten, dass unsere Partnerinnen und Partner eine richtig gute Zeit bei uns haben“, sagte Florian Gottschalk. In der Tat haben die Gäste aus Afrika und aktive Gemeindeglieder viele Gelegenheiten zu Begegnung, zum Austausch und zu gemeinsamen Erlebnissen gehabt. So wurden mehrere Bauernhöfe besucht. Schließlich leben die Einwohner Kidopes weitgehend von den Erzeugnissen ihrer eigenen Felder.

Bei den Besuchen der Gerhart-Hauptmann-Grundschule und der Gerhard-Hilgendorf-Gemeinschaftsschule in Stockelsdorf hielten Florian Gottschalk und die Gäste Vorträge, bei denen jeweils über 100 SchülerInnen gebannt zuhörten. Viele von ihnen waren sehr bewegt, und es zeigte sich, dass viele von ihnen sich bis dato noch nicht vorstellen konnten, was es bedeute,

„arm zu sein“. Dass Armut in Kidope eben dazu führen kann, sich beim Einkaufen zwischen Essen oder Lernmaterialien für die Schule zu entscheiden, und dass es manchmal für beides nicht reiche.



Im Gespräch mit den verschiedenen Gruppen der Gemeinde wurde vor diesem Hintergrund an den bestehenden Hilfsprojekten für Kidope weitergearbeitet und auch neue Projektideen entwickelt.



Aber auch das Sightseeing kam nicht zu kurz bei Ausflügen nach Lübeck, Hamburg und sogar einem Segeltörn über die Ostsee. Auf Wunsch der Gäste, die lutherische Christen sind, gab es auch eine viertägige Studienreise „auf den Spuren Luthers“ nach Wittenberg, Erfurt und auf die Wartburg. Obwohl sich der Partnerschaftsausschuss sehr um externe Fördermittel

bemüht hatte, bereitete die Finanzierung des Besuchs der kleinen Kirchengemeinde Curau lange Zeit Kopfzerbrechen. Da nahm die Gottesdienstgemeinde die Nachricht mit tosendem Applaus auf, dass die Kirchengemeinde Ahrensböök das Besuchsprojekt mit 1.000 € bezuschusst. Ohnehin besuchten die Gäste die Ahrensböcker Kirche.

Ein emotionales Highlight war der Abschlussgottesdienst, in dem Norbert Zäpernick, genannt „Zäppi“, mit seinem Motorrad in die Kirche fuhr und einen Umschlag überreichte mit 750 € für die Anschaffung eines eigenen Motorrads.

Die Summe hatte der christliche Motorradclub „Ambassadors“ gesammelt. Bei einer weiteren Sammlung kamen nochmal über 600 € zusammen, sodass das Geld reichen wird, um in Tansania sogar ein gutes, neues Motorrad zu kaufen.

Aber auch jenseits aller materiellen Unterstützung war es eine bereichernde und gesegnete Zeit, betont auch Martina Brockmann, die die Gäste mit ihrer Jugendgruppe zur Strandparty eingeladen hatte: „Der Besuch hat ganz viel bewegt auch bei den Menschen hier“, war sie sich sicher.

Als sie in Hamburg angekommen waren, hatte jeder von ihnen nur einen Rucksack oder eine Einkaufstasche als Gepäck dabei. Durch großzügige



Sachspenden aus der Gemeinde konnten alle vier Gäste mit je zwei großen, vollen Koffern gen Heimat starten. Herzlichen Dank noch einmal für die überwältigende Unterstützung auch an dieser Stelle!

In ihren Abschiedsworten bedankten sich die Gäste von Herzen für alle Groß-

zügigkeit und alle Liebe. Sie werden zu Hause viele Abende damit füllen, ihren Landsleuten von ihren Erlebnissen im fernen, „exotischen“ Deutschland zu erzählen.

Wer sich vorstellen kann, einmalig oder regelmäßig für Projekte oder für den Schulgeldfonds in Kidope zu spenden, kann das gerne tun:

Auf das Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Curau

IBAN: DE62 2135 2240 0042 0006 20

Verwendung. Entweder: „Tansania – Projekte“, oder „Tansania-Schulgeldfonds“

Jede Spende kommt an!

Florian Gottschalk



Auch bei uns gibt es Einrichtungen, die Spenden brauchen: die Tafel

Die Ahrensböcker Tafel unterstützt viele Menschen im Ort regelmäßig mit Lebensmitteln. In Zeiten knapper Kassen fallen jedoch Zuschüsse weg. Unsere Kirchengemeinde unterstützt die Tafel seit einigen Jahren finanziell, und so bitten wir Sie, dies ebenfalls zu tun. Auch hier gilt: Jeder Beitrag zählt, jede Spende kommt an.

Spendenkonto: IBAN DE 60 2139 2218 0000 2663 02

Volksbank Eutin

Ihre Kirchengemeinde



(Grafik: www.ahrensboeker-tafel.de)

Christine Halisch zur Pröpstin gewählt

Als Präses Dr. Peter Wendt das Ergebnis des ersten Wahlgangs verkündete, brandete lang anhaltender Applaus auf: Mit 39 Stimmen wählten die Synodalen des Kirchenkreises Ostholstein am Donnerstagabend Pastorin Christine Halisch zur neuen Pröpstin der Propstei Eutin. Für das Erreichen des Quorums waren 34 Stimmen erforderlich. 25 Synodale stimmten für die Kandidatin Pastorin Carola Beno. Auf die

Frage, ob sie die Wahl annehme, antwortete Halisch: „Ja, mit Gottes Hilfe.“

Präses Wendt gratulierte der neuen Pröpstin und dankte beiden Theologinnen für ihre Kandidatur, dafür „dass sie bereit

waren, Verantwortung für den Kirchenkreis zu übernehmen.“ An die unterlegene Carola Beno gewandt sagte er: „Sie haben sich zugleich mit dieser Wahl – das Stimmenergebnis zeigt es – einen sicheren Platz in unserer Gemeinschaft erobert.“

Bischöfin Nora Steen als Vorsitzen-

de des Wahlvorbereitungsausschusses hielt fest: „Dass sich zwei so kompetente Frauen zur Verfügung stellen, um in unserer Kirche in wirklich nicht leichten Zeiten Verantwortung zu übernehmen, um Haltung zu zeigen und Position zu beziehen, das ist ein unglaubliches Gottesgeschenk – dafür danke ich euch beiden.“ Das Wahlergebnis zeige, dass beide Kandidatinnen „eine große Rückendeckung aus der Synode“ hätten. „Ein besseres Ergebnis kann es gar nicht geben“, so Steen.



Zu den ersten Gratulanten gehörten neben Carola Beno auch Dirk Süßenbach, Propst in der Propstei Oldenburg und Vorsitzender des Kirchenkreisrats, und Pastor Volker Prah, der seit

dem Ausscheiden von Propst Peter Barz im Juni als dessen Vertreter die propstlichen Aufgaben wahrnimmt. Kreispräsidentin Petra Kirner überbrachte im Namen des Kreises Glückwünsche. „Wir freuen uns auf sie, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit“, sagte die CDU-Politikerin.

Wann die Theologin, die derzeit noch beim Landeskirchenamt in Kiel beschäftigt ist, ihren Dienst in Eutin beginnt, steht noch nicht fest. Auch der Termin für ihre Amtseinführung wird noch bekanntgegeben.

*Marco Heinen
(Kirchenkreis OH)*



Auf dem Foto von links:

Propst Süßenbach,

Gewählte Pröpstin Halisch, Bischöfin Steen, Pastor und Propstvertreter Prahls sowie Präses Wendt

Ausblick ins kommende Jahr: Wer kommt mit zum Kirchentag nach Hannover?

Vom Mittwoch, 30. April, bis Sonntag, 4. Mai, findet er statt.

Wir könnten uns zusammentun und nach Hannover aufbrechen...

Herzliche Grüße

Kirstin Mewes-Goeze



Und darum geht es:

„Mutig – stark – beherzt: So wollen wir 2025 in Hannover Kirchentag feiern“, erklärte Kirchentagspräsidentin **Anja Siegesmund**. „Unsere Lösung und die Kampagne sind so wie der Kirchentag: Eine Einladung zum Mitmachen und zum Einmischen. Wir gehen den Krisen und Konflikten unserer Zeit nicht zaudernd aus dem Weg, sondern ringen gemeinsam um die besten Lösungen. Diskutieren, streiten und begegnen uns

auf Augenhöhe. Entscheidend für Diskussionen um Frieden, Freiheit, unsere Demokratie und Zusammenhalt ist nicht, wo jemand her kommt. Oder an wen er glaubt. Sondern wo jemand hin will. Mutig - stark - beherzt sind wir unterwegs für eine gemeinsame Zukunft.“

(Quelle: www.kirchentag.de)

... in unserem Gemeindehaus in der Wallrothstraße oder in der Kirche

Kantorei dienstags um 19.30 Uhr in der Kirche (außer in den Ferien).
Informationen bei Herrn Kleinlein,
Tel. 0173/ 66 96 502



Trommel- und Klanggruppe „Feinklang“ (regionales Angebot):
Informationen bei Astrid Horns, Tel. 0178/ 93 16 811 (nachmittags)

Freitagskränzchen

Immer am letzten Freitag im Monat um 15.00 Uhr für alle Menschen ab 55 Jahren.
Wir freuen uns auf Sie! *Kati Mette, Waltraut Braun und Christiane Ahrens*

Besuchsdienstkreis

Herzlich willkommen an Ehrenamtliche, die Freude daran haben, Geburtstagskinder ab 80 in unserer Kirchengemeinde zu besuchen. Melden Sie sich bei Interesse gerne bei den Pastorinnen! Pastorin Mewes-Goeze (Tel.: 04525/49 39 02) oder Pastorin Pistor (04521/ 826 41 22).
Nächstes Treffen: Freitag, 18. Oktober, 10.00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendtreff

Jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Meike Kummerfeld und TeamerInnen

Beratungsstelle der Kirche

Psychologische Beratungsstelle für Familien- und Lebensfragen Eutin, Schlosstraße 11, 23701 Eutin, 04521/ 8005-424; 04521/ 8005-429; ev.beratungsstelle@kk-oh.de; www.ev.beratungsstelle-eutin.de



TelefonSeelsorge

0800/1110111
0800/1110222

Neue Konfis

Wir sind dabei, ein Konzept zu erarbeiten, und schreiben Euch im November an. So, wie wir das uns jetzt vorstellen können, würde die **Konfizeit im Mai 2025** beginnen. Meldet Euch bitte **bis zum 4. Oktober im Kirchenbüro** an, damit wir im November gut planen können. Zum Zeitpunkt der Konfirmation solltet ihr 14 sein.

Wir, das sind jugendliche TeamerInnen, Diakonin Meike Kummerfeld und Pastorin Kirstin Mewes-Goeze. Wir wollen ein neues Format ausprobieren. Die **Konfirmation soll im Frühjahr 2026** nach Ostern sein. Die Konfizeit wird eine Verabredung für ein Jahr sein, mit verlängerten Wochenenden, einer Konfifreizeit, einzelnen wöchentlichen Verabredungen und Konfisamstagen.

Mit herzlichen Grüßen

TeamerInnen, Meike Kummerfeld und Kirstin Mewes-Goeze

Hauptkonfis (Pastorin Mewes-Goeze)

September

Mittwoch, 11. September, 16.15 Uhr oder

Freitag, 13. September, 17.15 Uhr mit Meike Kummerfeld und Vertretungspastorin Carola Beno. Die Arbeiten an den Engeln gehen weiter mit Herrn Brunnenmeier und Herrn Klünder.

Mittwoch, 25. September, 16.15 Uhr oder

Freitag, 27. September, 17.15 Uhr

Aktivpunkte beim **Friedhofstag am Sonntag, dem 29. September**

Oktober:

5. Oktober: Brote backen für den Erntedankgottesdienst mit Meike Kummerfeld, Terminabsprache mit Meike Kummerfeld

6. Oktober: Erntedankgottesdienst

November:

Samstag, 9. November: Konfitag von 10 bis 16 Uhr

Mittwoch, 13. November: Engelevent (siehe Seite 10)

TeamerInnen, Meike Kummerfeld und Kirstin Mewes-Goeze



Taufen

Emily Beier, 9 Jahre
Malia Sophie Fähnrich, 1 Monat
Mia Fürstenau, 10 Monate
Elea Stäbler, 3 Jahre
Leonie Stäbler, 12 Jahre
Luca Stäbler, 4 Monate



Trauungen

Hannah Uhlen und Richard Carius
Frauke Scheele, geb. Koesling, und Martin Scheele
Jessica Adrian, geb. Fürstenau, und Ingo Adrian



Bestattungen

Frau Sigrid Weyrauch, 91 Jahre
Herr Uwe Rönfeldt, 68 Jahre
Frau Rita Emma Stormer, geb. Muus, 83 Jahre
Frau Ilse Schiller, geb. Hoefer, 84 Jahre
Herr Siegfried Gerhard Paul Ventzke, 78 Jahre
Frau Ilse Achtelik, geb. Koop, 79 Jahre
Frau Hanna Maria Steffien, geb. Runge, 85 Jahre
Herr Werner Thrams, 84 Jahre
Herr Willi Bruno Heinrich Lembke, 94 Jahre
Frau Helga Marga Rüder, geb. Bronnmann, 90 Jahre
Frau Brigitte Langbehn, geb. Wandtke, 92 Jahre
Frau Marianne Scharbau, 67 Jahre
Frau Ingeborg Maaß, geb. Aicher, 94 Jahre
Herr Bernd Pitann, 52 Jahre
Frau Frauke Dorothea Blohm, geb. Nevermann, 85
Frau Lisa Johanna Hormann, geb. Jebe, 95 Jahre
Frau Margit Richter, geb. Wendler, 86 Jahre



Kirchenbüro Frau Duy, Lübecker Str. 6a, 23623 Ahrensböök
Tel. 04525/1429 oder 49 38 75
Fax: 49 39 92 E-Mail: kerstin.duy@kk-oh.de

Webseite www.kirche-ahrensboeck.de
Adresse der Kirche Lübecker Straße 6

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00—13.30 Uhr
Montag auch von 16.00—17.00 Uhr

**Friedhofswart, Küster,
Hausmeister** Herr Burmeister, Tel. 0175/41 40 713
dirk.burmeister@kk-oh.de

Pastorin (Vorsitzende
des Kirchengemeinde-
rates (KGR)) Frau Mewes-Goeze, Wallrothstraße 7-9
23623 Ahrensböök, Tel. 04525/ 49 39 02
E-Mail: Kirstin.Mewes-Goeze@kk-oh.de

Pastorin
(bis Ende September) Frau Pistor, Tel. 04521/826 41 22
oder 0172/ 209 65 64
E-Mail: andrea.pistor@kk-oh.de

Vertretungspastorin: Frau Beno: 0160/21 288 11

Stellvtr. KGR-Vorsitz Frau Zienkiewicz, Tel. 0176/34 91 11 81

Kirchenmusiker Herr Kleinlein, Tel. 0173/ 66 96 502
achim.kleinlein@kk-oh.de

**Kita „Dat Kinnerhus“
Lübecker Straße 6** Leitung: Frau Pluta, Tel. 04525/2638
E-Mail: kita.ahrensboeckG1@kk-oh.de

**Kita „Lämmerwiese“
Ernst-Prüß-Weg 8** Leitung: Frau Lemburg, Tel. 04525/50 15 625
E-Mail: kita.ahrensboeckG2@kk-oh.de

Diakonin Frau Kummerfeld
Tel. 0151/588 66 353
meike.kummerfeld@kk-oh.de

Ev. Jugend ev.jugend.ahrensboeck@kk-oh.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

IBAN - DE79 2135 2240 0001 0006 45

BIC - NOLADE21HOL

Septemberwunsch

Tina Willms

Ich wünsche Dir offene Sinne
für die goldenen Töne
und rauschenden Farben
dieser Zeit:

Siehst du, wie noch
im Abschied ein Leuchten liegt.

Was verlöscht
geht nicht verloren.

Es ist in dir.
Und du bist in Gott.

In seiner Hand
ist aufgehoben, was fällt.

Und dort wird es wachsen
zu neuem Leben.



Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ahrensböck

Redaktion: Pastorin Kirstin Mewes-Goeze, Kerstin Duy, Astrid Horns

Layout: Astrid Horns

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

Redaktions-E-Mail: astridhorns@web.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. November 2024

Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen; kurzfristige Änderungen vorbehalten! Artikel und Anregungen schicken Sie bitte an die Redaktions-E-Mail oder an das Kirchenbüro. Alle Veröffentlichungen geschehen mit Zustimmung der Beteiligten.

Bilder u. Grafiken, soweit sie nicht von den Beitragenden stammen: www.gemeindebrief.de

Homepage der Gemeinde Ahrensböck: www.kirche-ahrensboek.de